Gartentaschen mit Kartoffeln: aus 1 Kartoffel 1 kg machen:

Man braucht: Reissack (von Asia-Restaurant ca. 50x 70 cm), 1 Kartoffel mit Trieben, ca 15 l Komposterde, 15 l Gartenspezialerde (Mischung aus Mutterboden/ Lehm und Kompost), Wasser und ca. 15 Minuten Zeit.

Die Kartoffel muss bereits getrieben haben (bis zur Pflanzung trocken lagern z.B. mit Eierkartons, damit sie sich nicht berühren). Die Kartoffeln können auch durchgeschnitten werden.

Pflanzen: Komposterste und Gartenspezialerde mischen am besten in großen Eimer. Reissäckeränder umkrempeln und bis auf eine Höhe von ca. 20 cm hertunterrollen. So kommt viel Licht an die Pflanze. Dann die gemischte Erde ca. 18-20 cm hoch einfüllen (eine Erwachsenenhand sollte fast bis zum Boden kommen). Kartoffelknolle mit dem Trieb nach oben in die Erde setzen. Etwa 7 cm tief (bei Erwachsenen ist das die Fingerlänge). Dann mit ca. 5 l Wasser gießen.

Kartoffeln mögen es warm und sonnig. Jede Woche 1 x gießen, morgens oder abends. Wenn es sehr heiß ist alle 3 Tage. Einfach nachprüfen, ob Erde feucht ist, wenn man Finger ca. 4 cm in Erde steckt. Wann ja, dann sind die Kartoffeln noch glücklich. Denn zu feucht darf es auch nicht sein, dann faulen die Wurzeln.

Wenn die ersten Pflanzenstänger etwa 30 cm hoch gewachsen sind, werden nochmals 15 l Erdgemisch nachgefüllt und die Sackränder wieder hochgekrempelt. Nach ca. 3-4 Monaten hat man einen Sack voll Kartoffeln.